

Gruppe DIE LINKE
im Fürther Rathaus

- Stadtrat Ulrich Schönweiß -
- Stadträtin Monika Gottwald -

Königstr. 95
90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10
Tel.: 0911 / 74 75 60

E-Mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de
moni.gottwald@gmx.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

OBERBÜRGERMEISTER					
04. Okt. 2016					
D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
Bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fürth, 04. 10. 2016

Antrag: Bau- und Werksausschuss

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

wie wir im HH 2017 lesen konnten, sind die Kosten für den Schließdienst betreffend den Bolzplatz Ufer-Weiherstraße seit 2014 auf mehr als das Doppelte gestiegen. Von 8.063,32€ auf nun unerklärliche 17.442,03 €.

Verständlich, dass hier über eine Änderung nachgedacht wird.

Wir beantragen die Prüfung, ob an dieser ein Parkhaus, mit Bolzplatz auf dem Oberdeck, errichtet werden kann. Bitte legen Sie uns einen Kostenvoranschlag vor.

Der Bolzplatz Ufer-Weiherstraße sollte NICHT geschlossen werden, sondern seinen neuen Platz auf dem obersten Geschoss eines dort neu zu erbauenden Parkhauses finden. Wir als Stadt haben die Aufgabe, Jugendlichen Möglichkeiten zum Treffen und sportlichen Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Der Bedarf ist, wie Umfrageergebnisse ja gezeigt haben, sehr groß.

Projekte dieser Art, bei denen der Bolzplatz auf dem Dach ist, gibt es bereits in anderen Städten. Der Schließdienst sollte durch automatische Zeitschaltenschlösser ersetzt werden, was eine einmalige Zahlung bedeutet. Würden sich nach Schließung noch Kinder auf dem Bolzplatz befinden, könnte die Türe von innen nach außen geöffnet werden.

Es wurde die Hälfte des Parkhauses Stadthalle an das Hotel am Paisleyplatz abgetreten. Dadurch ist ein Engpass an dieser Stelle zu erwarten, der geschlossen werden muss, um bei Veranstaltungen kein Parkchaos aufkommen zu lassen. Sei es von Seiten der Besucher oder Anwohner.

Im Uferparkhaus sollten auch selbstverständlich E-Stationen für Autos und E-Bikes eingeplant werden.

Darum beauftragen wir die Stadt Fürth zu überprüfen, ob hier wie in der Skizze dargelegt, ein Parkhaus erstellt werden kann.

Skizze und Idee Verweis auf Urheberrecht.

Mit freundlichen Grüßen
Gruppe Die Linke im Fürther Rathaus


Monika Gottwald



Bilder © 2016 Google, Kartendaten © 2016 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google 20 m

Eine außergewöhnliche Nutzung eines Parkhaus-Daches

Für die Maristen-Realschule in Cham/ Oberpfalz stellte sich die Notwendigkeit eines Mehrzweck-sportplatzes in der Nähe der Realschule am Schulberg dar.

Der Bau einer derartigen Anlage hätte nach ersten Überlegungen nur durchgeführt werden können, wenn man auf den bestehenden Parkplatz verzichten würde. Da dies nicht möglich war, entschied man sich, einen Sportplatz auf einem Parkhaus zu bauen.

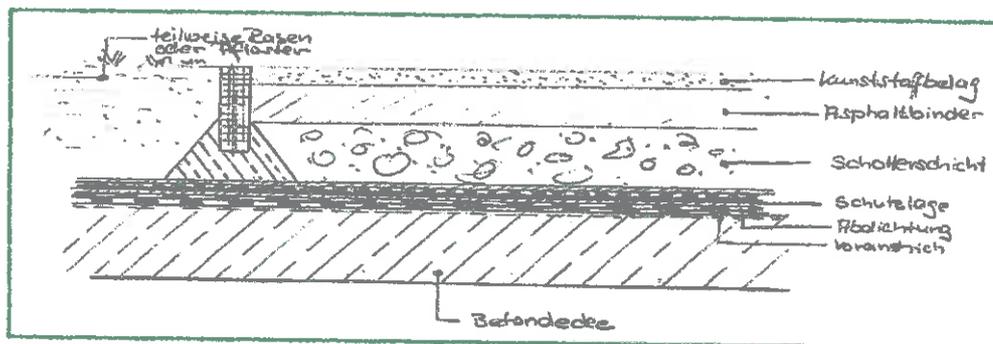
Die verschiedensten Lösungsvorschläge für den Dachaufbau wurden diskutiert. Letztendlich wählte man eine Abdichtung aus 2 Lagen Polymerbitumen-Schweißbahnen.

Auf die mit einem lösemittelhaltigen Haftgrund - Orig. kebu



Kebusol FD 1 - versehene Betonfläche wurde eine Polymerbitumen-Schweißbahn mit Glasgewebetrag - Orig. kebu Polymer-GW 4 wurzelwidrig - vollflächig aufgeschweißt.

Die 2. Lage - Orig. kebu Wurzelschutzbahn PV - wurde ebenfalls vollflächig aufgeschweißt. Aufgrund der Umbauung des Sportplatzes mit Rasen beziehungsweise einer Pflasterung wurde diese nach FLL geprüfte



Bahn gewählt, um Sicherheit gegen nicht kontrollierbaren Wurzelwuchs zu schaffen.

Mit dem vollflächig verklebten Aufbau wurde die Unterlauf-sicherheit der Abdichtung erreicht. Außerdem wurde der DIN 18 195 „Bauwerksabdichtungen“ Rechnung getragen. Zum Schutz der Abdichtung wurde zunächst ein Schutzvlies mit einem Flächengewicht von 320 g/m² verlegt. Darauf wurden Drainageplatten aus Kautschuk mit einer Noppenstruktur von ca. 20 mm (Fabrikat ZinCo Elastodrain) in Verbindung mit einem hochbelastbaren Filtervlies von 300 g/m² aufgebracht.



Nachfolgend wurden eine 15 cm dicke Schottertragschicht sowie eine 2-lagige

Tragschicht aus einem wasser-durchlässigen Asphaltbinder eingebracht, worauf dann der Einbau eines Allwetter-Kunst-

stoffbelages erfolgte.

Dieser wasserundurchlässige Belag besteht aus einer Vollpolyurethan-Beschichtung mit

eingestreutem EPDM-Gummi-granulat.

Die Entwässerung der Fläche erfolgt über ein Dachprofil in der Rohdecke mit dem First in der Feld-Längsachse. Das Wasser wird über längs-seitig angeordnete Entwässerungsrinnen abge-führt.

Begonnen wurde mit den Abdichtungsarbeiten im Spätherbst 2001. Die zweite Abdichtungslage wurde im Frühjahr 2002 aufgebracht, so dass die Fertigstellung im Juni 2002 erfolgte.

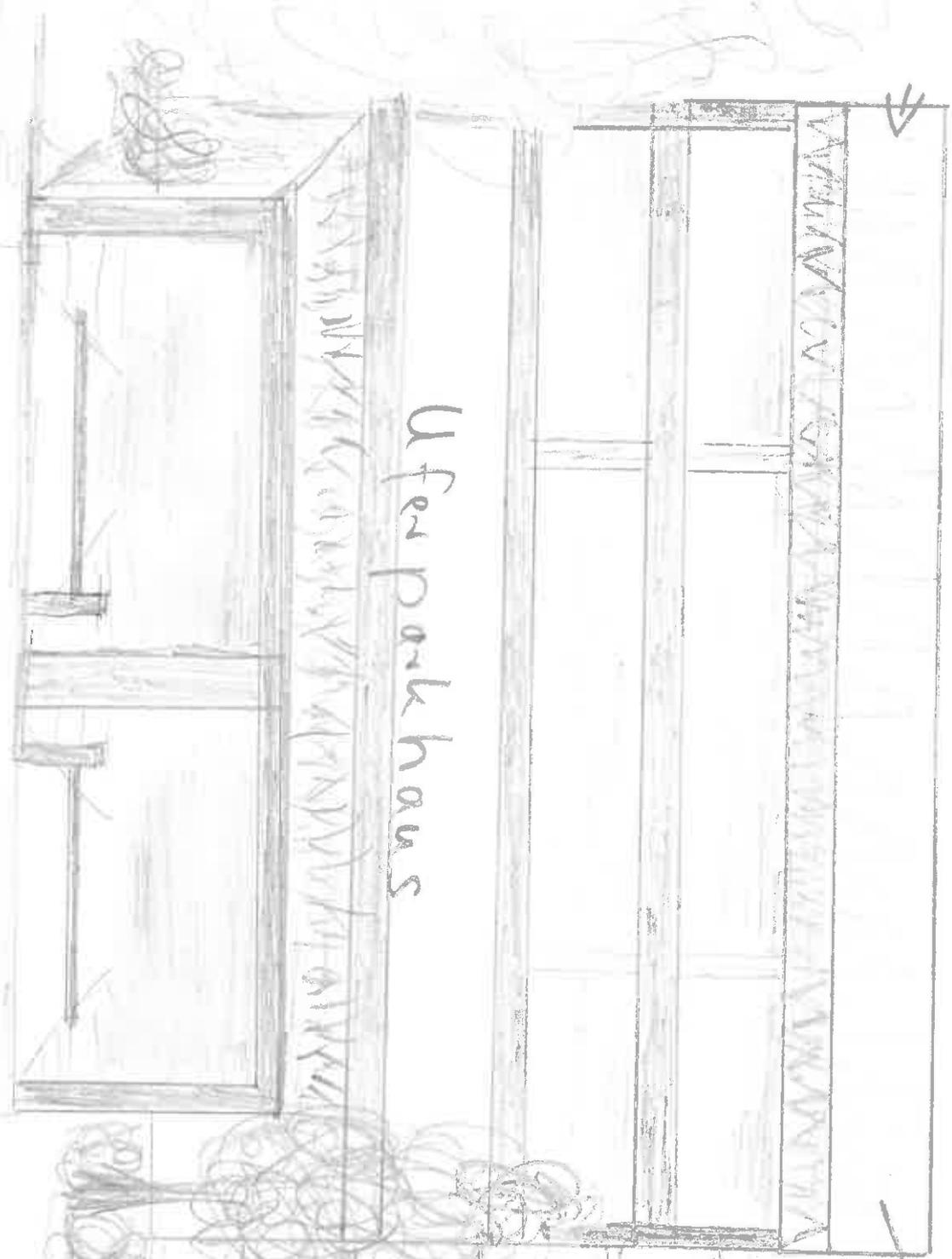
Mittlerweile ist der Sport-platz in die Grün-landschaft integriert und alle an dieser Baumaß-nahme Beteiligten sind mit dieser außergewöhn-lichen Lösung vollauf zufrieden.

*Kebulin-Gesellschaft
Kettler GmbH & Co. KG
Dipl.-Ing. Rainer Scherff
Leiter Fachbereich
Flachdach / Abdichtung*

B A U T A F E L

Objekt:	Parkdeck am Schulberg mit Mehrzwecksportplatz Maristen – Realschule – Cham
Techn. Daten:	4 Parkebenen halbgeschossig versetzt mit 162 Stellplätzen Nutzfläche 4.170 m ² / Mehrzwecksportplatz 2.200 m ²
Bauherr:	- Stadt Cham - Deutsche Ordenprovinz der Maristenschulbrüder
Architekt:	Dipl.-Ing. Josef Berthold 93413 Cham
Ausführendes Unternehmen:	Manfred Görl Bedachungen / 96142 Hollfeld
Produkte:	Orig. kebu Polymer-GW 4 wurzelwidrig (1. Abdichtungslage) Orig. kebu Wurzelschutzbahn PV (2. Abdichtungslage) ZinCo Elastodrain EL 202
Hersteller:	Kebulin-Gesellschaft Kettler GmbH & Co. KG 45701 Herten ZinCo GmbH 72669 Unterensingen
Bauzeit:	Herbst 2001 – Sommer 2002

Bolzplatz



Uferparkhaus

Zaun

Inspire

Lärm schutz



Bolzplatz



Ufer parkhaus



Dachbegrenzung



Ein-
Ausfahrt

